

PROTOKOLL

über die am **30.05.2005** im Multifunktionsraum des Sozialzentrums stattgefundene **2. Sitzung** der Gemeindevertretung von Alberschwende.

Beginn: 20.15 Uhr

Anwesend sind: Bgm. Reinhard Dür als Vorsitzender und 23 GemeindevertreterInnen, von denen Lothar Eiler und OV Gerold Nessler bei TOP 4 entschuldigt später zur Sitzung erscheinen.

Dieses Protokoll nimmt im Besonderen auch Bezug auf den „Bericht des Bürgermeisters zur Tagesordnung“.

E r l e d i g u n g :

TOP 1): Eröffnung, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlußfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen oder Änderungswünsche vorgebracht.

TOP 2): Schriftführer für die Gemeindevertretungssitzungen

Hubert Gmeiner gibt bekannt, dass er seine seit 1979 ausgeübte Funktion als Schriftführer zurücklege. Damit wird auch einem Wunsch nach Entflechtung der Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung einerseits und der politischen Funktion andererseits entsprochen. Der Vorschlag, in einer der nächsten Sitzungen eine(n) -anderen- Bediensteten aus dem Gemeindeamt vorzuschlagen, wird begrüßt, nachdem aus der Gemeindevertretung sich niemand zur Verfügung stellt.

TOP 3): Protokoll der konst. Sitzung

Das Protokoll der am 4.5.2005 stattgefundenen konstituierenden Sitzung (gleichzeitig 1. Sitzung) der Gemeindevertretung wird ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 4): Bericht des Bürgermeisters

Mehrzweckverbauung Gst. 18/1

- Vergabe Trockenausbau, Glasverbauung, Geländer
- Entscheidung über die Ausführung der Böden ist gefallen (sägerauhe Tanne)
- Telekom: Fassenverkleidung (Materialisierung noch offen)
- Innenausstattung ist teilweise vergeben (Schlauchpflegeausstattung, Schlauchwäsche, Schlauchlager, Garderobeschränke, Atemschutz- Prüf- und Trockengerät)
- Vergabevolumen per Mai 2005 ca. € 2.080.000,-
- Fertigstellung FW-Haus seitens GIG Sommer 2005, entgeltige Fertigstellung nach Erbringung div. Eigenleistungen seitens der FW im Spätherbst 2005, Eröffnung der Gesamtverbauung im Frühjahr 2006

Pflegeheim Neubau

- Die Endabrechnung einiger Gewerke steht noch aus (Elektro, Heizung und Sanitär, Türen)
- Noch nicht realisiert sind die Außenanlagen und der Verbindungsgang in den Altbau
- Gesamtkosten nach aktueller Einschätzung € 5.300.000,-

Wasserprojekt Fischbach/Bildstein

- Die Detailplanungen sind im Gange
- In Fischbach wird ein Zwischenpumpwerk erforderlich

Schaffung eines BW INFO-Centers

Bildung einer Bürogemeinschaft zwischen der Käsesstrasse, BW Tourismus GmbH und der 3-Täler-Touristik GmbH) im Impulszentrum in Egg

Projektdokumentation der Jugendstudie "Was bewegt die Jugendlichen in Vorarlberg?" erschienen. 108 Vlbj. Jugendliche haben in 7 Workshops die Fragen formuliert; diese wurden von 1300 Jugendlichen beantwortet; das Ergebnis liegt in Form einer CD auf.

SOS Kinderdorf eröffnet am 10 Juni in Dornbirn eine Jugend-WG**"Jugendwohnen Dornbirn"**

Jugendliche, die nicht mehr bei ihren Eltern wohnen können und Kinder, die aus dem Kinderdorf herausgewachsen sind, sollen hier ein vorübergehendes Zuhause finden; Gründung eine Freundeskreises, dem auch die Gemeinde Alberschwende beigetreten ist. Vorrangig sollen weiters Firmen angesprochen werden, an alle Gewerbetreibenden in Alberschwende ist ein Schreiben ergangen.

Hauptschule Alberschwende

Preisverleihung des Ideenwettbewerbes "kreativ-engagiert", veranstaltet vom Land Vorarlberg

- Kategorie "Vereine und Gruppen, Gemeinden und Betriebe"; Anerkennungspreis an Petra Raid für ihr Firmprojekt
- Kategorie "Jugend und Schulprojekte"; Hauptpreis an die Schüler der 3. Klassen (Veronika Franz, Gabriele Zengerle und Georg Meusbrugger) für ihr Projekt "Alive"; Verleihung durch LH Sausgruber im Rahmen eines Festaktes im Landhaus

Vereinswesen

- **Partnerschaftsverein Aßmannshart-Alberschwende** – JHV: Eines der Ziele ist, den Jugend- und Schüleraustausch zu intensivieren. Dies wurde bereits in das Sommerprogramm des Familienverbandes aufgenommen.
- **JHV Musikverein Alberschwende:** Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr - u.a. 1. Platz beim Marschmusikwettbewerb in Bezau; nächstes Musikfest 2009; am Wochenende 3.-5.6.2005 Teilnahme am Bundes-Marschmusikwettbewerb in Wien. Gemeinsamer Auftritt mit 2 weiteren Kapellen aus Vorarlberg, pro Bundesland nehmen nur 3 Kapellen teil. Die **Miniphoniker** zählen derzeit 40 Mitglieder, sie treffen sich einmal wöchentlich zur Probe.
- **JHV Kneippverein:** Bei den Neuwahlen wurde Silvia Jagschitz als Obfrau bestätigt; der Kneippverein feiert am 19. Juni das 50 jährige Bestandsjubiläum;
- **JHV Faschingszunft:** Obmann Gerald Bereuter wurde wiedergewählt; der Verein umfasst 100 Mitglieder und unterhält seit einigen Jahren erfolgreich eine Kindergarde.
- **Familienverband Alberschwende:** Organisation des Kinder-Familien-Sommerprogrammes (13 Veranstaltungen); Hauptorganisator Edwin Mennel.

TOP 5.): Unterausschüss, Kommssionen, Vertretungen

Über Vorschlag der in der Gemeindevertretung vertretenen wahlwerbenden Gruppen (Parteien) werden die Arbeits- bzw. Unterausschüsse und Kommissionen besetzt sowie die

Vertreter der Gemeinde in verschiedenen örtlichen, regionalen und überregionalen Gremien bestellt.

Eine gesamte Zusammenstellung erfolgt in einem gesonderten Verzeichnis, das dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil angeschlossen ist. Die Mandatare erhalten über das Gemeindeamt per Mail eine Ausfertigung. Die Vorsitzenden und Vorsitzenden-Stellvertreter werden aus der Mitte der Ausschüsse/Kommissionen gewählt.

TOP 6): Verkauf Gst 158/21

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass das „letzte“ der 5 südlichen Grundstücke für die *Verbauung Schwarzen (BA II)*, das Gst 158/21 KG Alberschwende im Ausmaß von 347 m2 einschl. anteiliger Wegdienstbarkeiten um den Kaufpreis von € 47.040,- an die Ehel. Ingrid und Alexander Barth, 6850 Dornbirn, Am Eisweiher 1, verkauft wird.

TOP 7): Verkauf Gst 158/24

Nach Teilung des im Eigentum der Gemeinde befindlichen Gst 158/17 mit 1423 m2 in sich mit 766 m2 und in Gst 158/24 im Ausmaß von 657 m2 wird letzteres einschl. anteiliger Wegdienstbarkeiten um den Gesamtkaufpreis von € 98.496,- folgt an die zukünftigen Wohnungseigentümer verkauft:

<u>Anteil</u>	<u>Käufer</u>	<u>ant. Kaufpreis</u>
81/334	OA.SYS Systemhaus Vertriebs- und EntwicklungsGmbH 6861 Alberschwende, Zoll 887	€ 24.033,88
86/334	Berlinger Walter, 6861 Alberschwende, Schwarzen 540	€ 25.214,12
81/334	Lässer Hermine, 6861 Alberschwende, Müselbach 787	€ 24.033,88
86/334	Mätzler Manuela, 6866 Andelsbuch, Gass 336	€ 25.214,12
334/334	Gesamtkaufpreis ...	€ 98.496,00

Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

TOP 8.): Kauf Gst 58/4 mit Objekt Hof 436 durch die GIG

Am 7.6.2004, TOP 9, hat die Gde.Vertretung beschlossen, das Areal des ehem. VKW-Betriebsgebäudes mit Gst 58/4 und Objekt Hof 436 um € 210.000,- zu kaufen. Im Sinne der zukünftigen Nutzung soll anstatt der Gemeinde Alberschwende die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG als Käuferin auftreten. Die Gde.Vertretung hebt den oa. Beschluss auf und stimmt dem neuen Rechtsgeschäft VKW – GIG zu. In diesem Zusammenhang wird angeregt zu prüfen, ob die GIG als Firma allenfalls vorsteuerabzugsberechtigt wäre.

TOP 9): VS Hof und Turnhalle/teilweise - Flachdachsaniierungen

Die im TOP erwähnten Dächer sind, wie hinlänglich bekannt, seit Jahren ein Problem. Die auftretenden Wassereintritte sind zeitweise derart stark, dass jedes Hinausschieben der Behebung der Schäden unverantwortlich wäre. Nach vielen Gesprächen mit dem Dachdeckermeister und mehreren schlussendlich erfolglosen Versuchen, die undichten Stellen zu sanieren wurde nun eine Untersuchung durch einen externen Experten in Auftrag gegeben die zum Schluss kommt, dass nur eine Erneuerung der Flachdächer auf weitere Sicht zielführend ist (bauphysikalisches Gutachten). Die voraussichtlichen Kosten werden sich nach Auskunft des ausschreibenden Planungsbüros BM Ing. Hassler auf ca. € 65.000,- ohne MWSt. für beide Dächer zusammen belaufen. Die Gde.Vertretung beauftragt die Gemeinde

Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG (GIG), die Ausschreibung und sodann Vergabe dieser Arbeiten vorzunehmen.

TOP 10.): Haupt- und Volksschule Hof, Übertragung der Sanierung an die GIG

Um in den Genuss der Vorsteuerabzugsberechtigung zu kommen, soll die zukünftige umfangreiche Sanierung der Haupt- und der Volksschule Hof über die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG (GIG) abgewickelt werden. Die Gde. Vertretung beschließt daher einstimmig den Grundsatzauftrag an die GIG, die Schulsanierungen in die Wege zu leiten bzw. die Vorbereitungsarbeiten voranzutreiben. Der nähere Projektablauf soll im Unterausschuss Projektentwicklung beraten werden.

Das in TOP 9 angesprochene bauphysikalische Gutachten bringt auch zu Tage, dass hinkünftig eine laufende Wartung der Abflusseinrichtungen dringend angebracht ist.

TOP 11.): Einbringung der Liegenschaften in die GIG

In der Konsequenz aus den Beschlüssen zu TOP 9) und 10) ist es erforderlich, die Liegenschaften, auf denen die Volksschule Hof, die Hauptschule sowie die Turnhalle stehen, grundbücherlich in das Eigentum GIG zu übertragen. In Anbetracht der zukünftig notwendigen Sanierung des alten Feuerwehrhauses soll gleichzeitig auch dieses in die GIG eingebracht werden.

Die Gde. Vertretung beschließt einstimmig, die Gste 25/3, 25/1 und 4/6 mittels Einbringungsvertrag in das Eigentum der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs-gesellschaft mbH & Co KEG (GIG) zu übertragen.

TOP 12.): Kanal- und Wasserleitungsprojekte

a) Schmutz-, Tag- und Trinkwasser Burgen

Im Zuge eines Bauverfahrens hat sich herausgestellt, dass der Anschluss von Neubauten im Bereich Burgen oberhalb der L 15 an die Ortskanalisation wegen fehlender Schachttiefen nicht möglich ist. Das gleiche Problem stellt sich für die Tagwässerentsorgung. Aus diesem Grunde muss die Gemeinde das im Konzept vom Bauamt ausgearbeitete Erschließungsprojekt ausführen, die Kosten einschließlich einer notwendigen Trinkwasserleitungsverlegung belaufen sich auf rd. € 35.000,--. Die Ausführung dieser Arbeiten in Eigenregie durch den Bauhof unter Beiziehung örtlicher Unternehmers wird von der Gde. Vertretung einstimmig beschlossen.

b) Schmutz- und Tagwasser Müselbach/Projektumfangerweiterung Horgen

Aufgrund „alter“ (seit ursprünglicher Anlegung des Flächenwidmungsplanes 1978) und neuer Bauflächenwidmungen im Weiler Horgen in Müselbach wurden vom Büro Rudhardt+Gasser, Bregenz, Kanalerweiterungen geprüft. Die Gde. Vertretung beschließt einstimmig, dass die nunmehr geplante Projektserweiterung für Schmutz- und Tagwasser in Horgen mit veranschlagten Gesamtkosten von € 87.984,-- in den Kanalisations-Bauabschnitt 10 einbezogen wird. Eine Ausdehnung der Erschließung zum Haus Müselbach 327 (Bilgeri Eugen) ist aufgrund der unverhältnismäßig hohen Kosten Abstand nicht möglich; für dieses Objekt ist nach anderen Lösungen zu suchen.

TOP 13: Güterweg Tannerberg-Brüggele; Sanierung eines Teilabschnittes

Das letzte noch nicht sanierte Teilstück des Güterweges Tannerberg-Brüggele zwischen „Jungholz“ (ca. Bienenhaus Ludwig Metzler) bis „Buchenstich“ (Berghütte Freuis Robert),

Länge ca. 480 m, wird derzeit ausgebaut. Den diesbezüglichen Auftrag hat die Agrarbezirksbehörde Bregenz an die Fa. Moosbrugger, Andelsbuch, erteilt. Nachdem sich herausgestellt hat, dass der Unterbau auf der ganzen Länge des Sanierungsabschnittes erneuert werden muss und rutschgefährdete Bereiche einer besonderen Behandlung bedürfen, werden die im Jahre 2001 prognostizierten Baukosten von damals umgerechnet rd. € 90.000,- auf rd. € 156.000,- ansteigen. Aufgrund der im Jahre 2003 gegebenen Zusicherung genehmigt die Gde. Vertretung einen Gemeindegzuschuss in der Höhe von 15 % der seitens der ABB zur Förderung anerkannten Gesamtbaukosten, maximal € 23.400,-.

TOP 14: Sonstiges, Allfälliges

Eine Wortmeldung wird vom Bürgermeister beantwortet.

Ende der Sitzung: 23.55 Uhr.

Der Schriftführer:

(Hubert Gmeiner)

Der Bürgermeister:

(Reinhard Dür)